Prof. Dr. Alfred Toth

Abhängigkeit von Rändern und Teilsystemen

1. In der in Toth (2015) definierten triadischen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ gibt es natürlich die drei dyadischen Teilrelation $T_1 = [S, U]$, $T_2 = [U, E]$ und $T_3 = [S, E]$. Allerdings fallen diese, wenigstens formal, mit den Rändern der entsprechenden Teilsysteme zusammen. Daraus den Schluß ziehen zu wollen, daß hier eine Bijektion vorliege, so daß man z.B. die Umgebung als Rand des Systems und des Abschlusses definieren könne, wäre jedoch, wie im folgenden gezeigt wird, falsch.

2.1. $R[S, U]$

2.1.1. $R[S, U] = \emptyset$

2.1.2.1. $E = \emptyset$

Dann ist $S^* = S$.

2.1.2.2. $E \neq \emptyset$

Es würde sich um einen Abschluß als Überdeckung von S handeln, wie man ihn höchstens bei Gefängnissen und verwandten Institutionen findet. Unter den nicht-stationären Fällen kann man ferner Baugerüste hierher rechnen.

2.1.2. $R[S, U] \neq \emptyset$

Beispiel: Haus mit Garten.

2.2. $R[U, E]$

2.2.1. $R[U, E] = \emptyset$

Dann ist $U = E$. Hier kommt nur ein U in vertikaler Exessivität vor, wie z.B. bei Burggräben.

2.2.2. $R[U, E] \neq \emptyset$

Beispiele: Zaun, Mauer.

2.3. $R[S, E]$

2.3.1. $R[S, E] = \emptyset$

2.3.1.1. $U \neq \emptyset$

Beispiel: Haus mit Garten, d.h. der gleiche Fall wie in 2.1.2.

2.3.1.2. $U = \emptyset$

Dann ist wie in 2.1.2.1. $S^* = S$.

2.3.2. $R[S, E] \neq \emptyset$

2.3.2.1. $U = \emptyset$

Der gleiche Fall wie in 2.1.2.2.

2.3.2.2. $U \neq \emptyset$

Beispiel: Haus mit Garten und Einfriedung, d.h. es liegt die vollständige triadische Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ vor.

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

7.5.2015